

„Handyführerschein in Meinerzhagen: Kinder lernen digitalen Umgang“

Kinder lernen beim Handyführerschein, wie sie sicher und verantwortungsvoll im Netz agieren. Ein Kurs von Kai Kleinhollenhorst in Meinerzhagen.

Handyführerschein: Ein Schritt in Richtung digitale Selbstständigkeit für Kinder

In der heutigen Zeit ist der Umgang mit Smartphones und dem Internet für Kinder unverzichtbar. Um sicherzustellen, dass junge Nutzer verantwortungsvoll mit digitalen Medien umgehen, bietet der Kurs „Handyführerschein“ des Kinder- und Jugendcoaches Kai Kleinhollenhorst neue Perspektiven. Dieser Kurs wurde nun zum ersten Mal im Rahmen der „Ferienspiele der Stadt Meinerzhagen“ durchgeführt.

Wichtige Themen für den digitalen Alltag

Im Jugendzentrum Meinerzhagen nahmen neun Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren an einem vierstündigen Programm teil, das darauf abzielte, ihnen essenzielle Fähigkeiten für die digitale Welt zu vermitteln. Ein zentrales Thema waren Fotos und der Umgang damit. Die Kinder lernten, bedachtsam mit dem Teilen von Bildern umzugehen und erfuhren Interessantes über das Erkennen alter oder manipulierten Bilder, was häufig auch unter dem Begriff „Fake-Fotos“ diskutiert wird.

Kritisches Denken und Respekt in Chats

Eines der wichtigsten Lernziele war, den Kindern beizubringen, wie sie Informationen kritisch hinterfragen können. In Zeiten von Fakenews ist es entscheidend, Sensationsmeldungen nicht unreflektiert Glauben zu schenken. Auch das Verhalten in Klassenchats wurde thematisiert, wobei Kai Kleinhollenhorst den Wert eines respektvollen Miteinanders und Datenschutzes betonte, insbesondere im Hinblick auf Themen wie Cybermobbing und Cybergrooming.

Bewusstsein für Risiken und Sicherheit im Netz

Rollenspiele und anschauliche Beispiele halfen den Kindern, sich die erlernten Konzepte besser zu verinnerlichen und zu verstehen, wo sie Hilfe finden können. Ein weiterer wichtiger Abschnitt des Kurses beschäftigte sich mit Datenschutz und der Sicherheit persönlicher Daten, was das Bewusstsein für die Gefahren digitaler Kontakte und Fake Chats schärfen sollte.

Social Media und extreme Inhalte

Da soziale Medien und Videoplattformen eine zentrale Rolle im Leben vieler Kinder einnehmen, lag ein weiterer Schwerpunkt auf den Vor- und Nachteilen dieser Plattformen. Die Förderung eines sicheren Umgangs mit sozialen Medien wurde hier klar herausgearbeitet. Auch der Umgang mit extremen Inhalten wurde behandelt. Die Kinder erlernten, wie wichtig es ist zu wissen, dass nicht alles im Internet für sie geeignet ist.

Ein neues Verständnis für die digitale Welt

Am Ende des Kurses konnten alle Teilnehmer nicht nur ihren Handyführerschein erfolgreich absolvieren, sondern verließen das Programm auch mit einem gestärkten Selbstbewusstsein und einem verstärkten Gefühl für ihre eigene Verantwortung im Netz. Kai Kleinhollenhorst ermutigt die Kinder, nicht nur Nutzer, sondern auch verantwortungsvolle Gestalter ihrer digitalen

Zukunft zu werden.

Der „Förderverein Jugendzentrum Meinerzhagen“ plant, diesen wertvollen Kurs auch in den Herbstferien erneut anzubieten, um noch mehr Kinder in ihrem Umgang mit digitalen Medien zu schulen und zu sensibilisieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de